

1.Petrus 1,1-24

Die Hoffnung und die Stellung als
Nachfolger von Jesus

1. Petrus 1,1-12

Petrus, Apostel Jesu Christi, an die ´von Gott` Erwählten, die – als Fremde ´in dieser Welt` – über ´die Provinzen` Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien verstreut sind.

2 Eure **Erwählung** entspricht dem **Plan**, den Gott, der Vater, schon vor aller Zeit gefasst hat – dem Plan, euch durch das Wirken seines Geistes zu seinem heiligen Volk zu machen, zu Menschen, die sich Jesus Christus im Gehorsam unterstellen und durch sein Blut von aller Schuld gereinigt werden. Euch allen ´wünsche ich` Gnade und Frieden in reichstem Maß!

3 Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten **ein neues Leben geschenkt**. Wir sind von neuem geboren und haben jetzt eine sichere Hoffnung,

4 die Aussicht auf ein unvergängliches und makellostes Erbe, das nie seinen Wert verlieren wird. Gott hält es im Himmel für euch bereit

5 und wird euch, **die ihr glaubt**, durch seine Macht bewahren, bis das Ende der Zeit gekommen ist und der Tag der Rettung anbricht. Dann wird das Heil in seinem ganzen Umfang sichtbar werden.

6 Ihr habt also allen Grund, euch zu freuen und zu jubeln, auch wenn ihr jetzt ´nach Gottes Plan` für eine kurze Zeit Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst und manches Schwere erleidet.

7 Denn diese **Prüfungen** geben euch Gelegenheit, euch in eurem Glauben zu bewähren. Genauso, wie das vergängliche Gold im Feuer des Schmelzofens gereinigt wird, muss auch euer Glaube, der ja unvergleichlich viel wertvoller ist, auf seine Echtheit geprüft werden. Und wenn dann Jesus Christus ´in seiner Herrlichkeit` erscheint, wird ´eure Standhaftigkeit` euch Lob, Ruhm und Ehre einbringen.

8 Bisher habt ihr Jesus nicht mit eigenen Augen gesehen, und trotzdem liebt ihr ihn; ihr vertraut ihm, auch wenn ihr ihn vorläufig noch nicht sehen könnt. Daher erfüllt euch ´schon jetzt` eine überwältigende, jubelnde Freude, eine Freude, die die künftige Herrlichkeit widerspiegelt;

9 denn ´ihr wisst, dass` ihr das Ziel eures Glaubens erreichen werdet – eure endgültige **Rettung**.

10 Dieser Rettung galt schon das Suchen und Forschen der Propheten, denn in ihren Voraussagen ging es um eben diese Gnade, die ihr inzwischen erfahren habt.

11 Der Geist von Christus, der durch die Propheten sprach, kündigte sowohl die Leiden an, die auf Christus warteten, als auch die darauf folgende Herrlichkeit, und sie versuchten herauszufinden, auf welche Zeit und auf was für Ereignisse er damit hinwies.

12 Es wurde ihnen gezeigt, dass diese Voraussagen nicht für ihre eigene Zeit bestimmt waren, sondern dass sie damit euch dienten. Und genau das ist nun eingetroffen! Ihr habt das Evangelium gehört; es wurde euch von denen verkündet, die dafür mit dem Heiligen Geist ausgerüstet waren, den Gott vom Himmel gesandt hat. ´Diese Botschaft ist so einzigartig, dass` sogar die Engel den tiefen Wunsch haben, mehr darüber zu erfahren.

Gott hat einen Plan (V.2)



Epheser 3,8-12

Paulus schreibt:

«Mir, dem Allergeringsten von allen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, hat Gott in seiner Gnade den Auftrag gegeben, den nichtjüdischen Völkern zu verkünden, was für ein unermesslich großer Reichtum uns in der Person von Christus geschenkt ist.

*9 Es ist mein Auftrag, allen Menschen die Augen dafür zu öffnen, wie der **Plan** verwirklicht wird, den Gott, der Schöpfer des Universums, vor aller Zeit gefasst hatte. Bisher war dieser Plan ein in Gott selbst verborgenes Geheimnis,*

10 doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen.

11 Genauso hatte Gott es sich vor aller Zeit vorgenommen, und dieses Vorhaben hat er nun durch Jesus Christus, unseren Herrn, in die Tat umgesetzt.

12 Durch ihn haben wir alle, die wir an ihn glauben, freien Zutritt zu Gott und dürfen zuversichtlich und vertrauensvoll zu ihm kommen.»

Gott hat einen Plan (V.2)

- Vor aller Zeit hat Gott schon unsere Rettung geplant und auch eingeleitet
- Jetzt ist es für alle (auch die unsichtbaren Mächte) erkennbar
- Jesus Christus ist Gottes Plan zur Rettung der Menschen
 - Der Heilige Geist ist der Initiator
 - Das Blut Jesus reinigt von aller Schuld
 - Wenn wir das vertrauensvoll und gehorsam, glauben haben wir freien Zutritt zu Gott und sind **erwählt**

Erwählung: Ein Flugzeug, ein Ticket und ein schönes Reiseziel

Eph 1,4: Denn in Christus hat er uns schon vor der Erschaffung der Welt erwählt mit dem Ziel, dass wir ein geheiligt und untadeliges Leben führen, ein Leben in seiner Gegenwart und erfüllt von seiner Liebe.



- Jesus IST die Erwählung
- Wenn wir an ihn glauben SIND wir erwählt
- Weil wir jetzt erwählt sind haben wir ein NEUES LEBEN

Ein geschenktes neues Leben (V.3-6)

- Es ist ein Geschenk
- Die Auferstehung von Jesus ist die Garantie
- Wir sind neu geboren
- Die Zukunft sieht rosig aus (eine sichere Hoffnung)

Wie kann ich mir diese rosige Zukunft sichern?

- Sich Jesus im Gehorsam unterstellen...(V.2)
- An ihn glauben (V.5)
- Ihn lieben (V.8)
- Ihm vertrauen (V.8)



➔ Es hat mich zu Jesus hingezogen und obwohl ich ihn nie selber gesehen habe vertraue ich ihm und unterstelle ihm mein Leben

Prüfungen: Segen oder Fluch?



- Prüfungen sind nicht lustig
- Sie geben uns aber die Gelegenheit uns zu bewähren
- Sie machen unsere Standhaftigkeit sichtbar und werden uns Lob, Ruhm und Ehre einbringen.



Rettung in Sicht!



- Griech.: Soteria
Wohl, Bewahrung, Heil, Rettung, Befreiung aus Schwierigkeiten und Notlagen
- Zur guten Nachricht (Evangelium) gehört untrennbar das ewige Leben bei Gott in seiner «Herrlichkeit»
- Darum müssen wir unser Leben **vom Ziel her** gestalten